

Der Nürnberger Botte kommt an und geht ab bey Eckhorst an der Dörse no. 64. P. r.

Nach Wandsbeck ist täglich Gelegenheit, bey Hermann am Fischmarke.

g) Ordnung,

nach welcher die Haaburger Passagier: Ever resp. von Haaburg nach Hamburg, und von da wieder zurück nach Haaburg täglich abfahren sollen.

		Morgens von Haaburg. Uhr.	Nachmitt. von Hamburg. Uhr.
Im Jan.	der 1ste Passagier: Ever	8	2
	der 2te	10	3
Im Febr.	der 1ste	7 $\frac{1}{2}$	2
	der 2te	10	3
Im März	der 1ste	7	2
	der 2te	10	3
Im April	der 1ste	7	2
	der 2te	10	4
Im May	der 1ste	5 $\frac{1}{2}$	2
	der 2te	10	4
Im Juni	der 1ste	5	2
	der 2te	10	4 bis 5
Im Juli	der 1ste	5	2
	der 2te	10	4 bis 5
Im Aug.	der 1ste	5	2
	der 2te	10	4 bis 5
Im Sept.	der 1ste	6	2
	der 2te	10	4
Im Octob.	der 1ste	7	2
	der 2te	10	3 bis 4
Im Nov.	der 1ste	8	2
	der 2te	10	3
Im Dec.	der 1ste	8	2
	der 2te	10	2 $\frac{1}{2}$ bis 3

2) Die

2. Die Garnison.

Commandant.

Se. Excellenz, der Herr General: Lieutenant, Freyherr Friederich Ferdinand von Quernheim, Neust. Fuhtentwiet, no. 125.

Staabs: Officiers.

Herr Oberster Vincent von Schiebeler, Gänsemarkt, no. 43.

Herr Oberst: Lieutenant Johann Texier, Peterstr. no. 3.
Herr Premier: Major Michael Diederich Hinrichs, Böhmstr. no. 191.

Herr Secunde: Major Anthon Detlev von Schönemarck, Valentinskamp, no. 296.

Capitains.

Herr Johann Peter Pauli, Kohlhöfen, no. 210.

Herr Ernst Peter Ludewig von Rabe, Pöhlstr. no. 336.

Herr Andreas Hinrich Schäffer, Theilsfeldt, no. 143.

Herr Johann Jacob Gofkler, Krayenkamp, no. 68.

Herr Johann Ludewig Krantz, Böhmstr. no. 76.

Herr Matthias Poppe, Pöhlstr. no. 345.

Herr Johann Nicolaus Köster, Thielbeck, no. 114.

Staabs: Capitains.

Herr Johann Conrad Deuls, Pöhlstr. no. 326.

Herr Joh. Heinr. Ludw. von Grumkow, Dragonerstaff, no. 155.

Herr Peter Hinrich Limbrich, Neust. Fuhtentwiet, no. 18.

Herr Johann Friederich Bonne, Krayenkamp, no. 67.

Herr Diederich Gerhard Hueffeisen, Hütten, no. 202.

Herr Peter Caspar Harder, Spreßplatz, no. 22.

Herr Johann Heinrich Bernhard Peck, Neust. Fuhtentwiet,

Herr Johann Martin Behrens, Valentinskamp, no. 117.

Herr Friederich Arnold May, bey'n Zeughaus, no. 117.

Herr Detlef David Sternberg, Valentinskamp, no. 127.

Ober: Lieutenants.

Herr Caspar Martin Pemöller, Kohlhöfen, no. 211.

Herr Anthon: Iens Ringe, Hütten, no. 110.

Herr Heinrich Matthias Krüger, Krayenkamp, no. 163.

Herr

- Herr Johann Gerhard Wegener, Heuberg, no. 287.
- Herr Ober-Lieutenant und Regiments-Adjutant Johann Heinrich Meyer, Ultricusstr. no. 103.
- Herr Ober-Lieutenant und Stadt-Major Peter Nicolaus von Grumkow, Valentinscamp, no. 294.
- Herr Friedr. Aug. von Lawrence, kl. Mich. Kirche, no. 110.
- Herr Georg Heinrich Staeding, Pohlstraße, im Frrhof. no. 331.
- Herr Johann Christian Eyffler, 1ste Jacobsstr. no. 115.
- Herr Nicolus Leborius Müller, 3te Elbstraße, no. 160.
- Herr Abraham Petersen, Grobneumarkt, no. 5.
- Herr Bernhard Diederich Fiedeler, Venusberg, no. 92.

Unter: Lieutenants.

- Herr Peter Gerhard Geertz, Nicolaisstraße, no. 5.
- Herr Carl Wilhelm Müller, 2te Jacobsstraße, no. 110.
- Herr Martin Jürgen Hachmeister, a.b.c. Straße, no. 166.
- Herr Heinrich Jacob Kuskopff, Mühlenstraße, no. 206.
- Herr Johann Friedr. to der Horst, Altensteinweg, no. 58.
- Herr August Gottlieb Lattmann, gr. Mich. Kirche, no. 45.
- Herr Johann Christp. Kraatz, Eichholz, no. 60.
- Herr Heinrich Ludewig Willers, Grobneumarkt, no. 117.
- Herr Johann Ratje Gutzeit, Steinstraße, no. 110.
- Herr Georg Joachim Olde, in der Sternschanze.
- Herr Unter-Lieutenant und Adjutant Johann Joachim Höber, Ultricusstraße, no. 89.
- Herr Johann Peter Haacke, Beckerbreitengang, no. 33.
- Herr Johann Friederich Schmiden, Kuhberg, no. 20.
- Herr Friederich Hieron. Blanck, Dammtorwall, no. 409.
- Herr Friederich Kihn, Altensteinweg, no. 15.
- * * *
- Herr Titl. Captain und Garnison-Auditeur Johann Wilh. Geier, Pohlstraße, no. 336.
- Herr Ober-Auditeur Joh. Diedr. May, Böhmkenstr. no. 84.
- * * *
- Herr Artillerie-Capitain, Ernst Georg Bergstaedt, bey dem Drillhause, no. 136.
- * * *
- Herr Fortifications-Major Diederich Lührsen, gr. Meichen, no. 262.

3. Einige Local-Notizen.

a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Hamburgische Merkwürdigkeiten betreffend.

Armenanstalt, ist die wohlthätigste Einrichtung, wo der wirklich Arme, Kranke und Arbeitslose unterstützt, geheilt und mit Arbeit versehen wird. Die gedruckte Einrichtung und revidirte Armenordnung dieser musterhaften Anstalt erhält man sehr leicht. Ehenswürdige ist das Arbeits- und Erziehungshaus der Armen und ihrer Kinder, wozu das alte, bey der Kayen belezene, Baynenhaus eingerichtet, auch überdies noch bey dem Hofschause eine Bindfadenfabrik angelegt ist. Gewiß wird diese, in aller Art vorrefliche Anstalt, einen noch viel größern Grad der Vollkommenheit erreichen, wenn Hamburgs edle Bürger sie unermüdet unterstützen. Die Anstalt erstreckt sich auch auf alle hiesige Wohnstädte, auch (wie sichs von selbst versteht) mit auf dem Staddeich. Das dasige Lehr- und Arbeitshaus ist ein geräumiges und großes Gebäude, völlig zu dem guten Zwecke eingerichtet. Die Staddeicher Anstalt, so wie auch die auf St. Georg, hat der Großmuth einer Dame viel zu danken, und der ige Vorsteher auf dem Staddeich, der Herr Negotiant P l a t h, läßt sich durch seinen Eifer äußerst angelegen seyn, seinen guten Endzweck zu erreichen. Das Personale der Vorsteher und Pfleger ist in den Hamburgischen Staats-Kalender befindlich.

Badeanstalt. Eine, vermittelst Subscription i. J. 1793 von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe errichtete Anstalt. Das, nach Herrn Baurath Arens Rissen erbaute Bade-Schiff liegt am Jungfernstieg auf der Aister, und wird in den Sommer-Monaten den Bade-Liebhabern zum Gebrauch geöffnet. Einlaßbilletts sind an den, dem Publicum bekannten, Orten zu haben. Mit den Biletten werden zugleich das Reglement der Anstalt, und die bey dem Gebrauch kalter Bäder zu beobachtenden Gesundheits-Regeln, welche auch in den Bade-Kammern angeschlagen sind, ausgegeben.